

stumm, obwohl ihretwegen die Unterhaltung in französischer Sprache geführt wurde, da sie der Deutschen nicht mächtig war. Nach aufgehobener Tafel war sie sofort wieder verschwunden.

„Welch eine liebenswürdige und anregende Gesellschafterin für uns!“ seufzte Elvira, während sie und Martha sich zu ihrem Ausgange vorbereiteten. „Wenn sie wirklich krank wäre, würde man ihr ein so widerwärtiges Betragen allenfalls zu gute halten, aber ich glaube nicht, daß ihr auch nur ein Finger weh thut. Sie möchte die vornehme Dame spielen, die an viel besseres gewöhnt ist, als was man ihr hier zu bieten vermag. Hast Du nicht bemerkt, wie verächtlich sie um sich blickte, wie sie Messer und Gabel aus der Hand legte, nachdem sie den Braten kaum berührt hatte.“

„Sie hatte wahrscheinlich keinen Hunger und machte es darum genau so, wie Fräulein Elvira noch vor ganz kurzer Zeit zu thun pflegte.“ —

„Martha! Martha! Ich habe mir das Naschen abgewöhnt, und es ist nicht hübsch an frühere Schwächen zu erinnern. — Sage mir, was meinst Du, wird Tante Elma der Miß unausstehliche Manieren lange ruhig mit ansehen?“

„Ich glaube kaum!“ antwortete Martha.

„Ihr habt doch aber mit Fräulein Gränlich so lange Geduld und Nachsicht geübt!“

„Allerdings, aber damals waren die Verhältnisse ganz anders. Meine Eltern hielten Fräulein Gränlich für eine tüchtige Lehrerin und ertrugen um meinetwillen ihre Schwächen. Damals war mein Vater gesund und lachte über vieles, das er heute unerträglich finden würde. Mama bemüht sich stets, ihm ein heiteres Gesicht zu zeigen, so sorgenvoll ihr auch oft zu Mute ist, und wird es nicht dulden, daß ihm durch eine solche Tischgenossin, wie Miß White heute gewesen, der Appetit verdorben wird. Mache Dir also keine unnützen Sorgen, liebe Elvira. Meine gute Mutter wird bald auf irgend eine Art eine Aenderung zum Bessern herbeizuführen verstehen.“

### Unter Anna's Führung.

Um drei Uhr, wie verabredet, stand Anna vor der Hausthür, in ihrem besten Sonntagsputze, mit kunstvoll geordnetem blauen Foulard um die glänzend schwarzen Haare. Elvira schüttelte vor